

Nucletron Electronic AG**Zwischenmitteilung zum 30. September 2013 gemäß § 37x WpHG****Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2013**

Im dritten Quartal betragen die Umsatzerlöse des Nucletron-Konzerns TEUR 4.111 nach TEUR 4.139 im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Rückgang von 0,7 Prozent. Die beiden Geschäftsbereiche (GB) haben sich im Vorjahresvergleich unterschiedlich entwickelt: Leistungselektronik (LE) minus 11,0 Prozent und Schutztechnik (ST) plus 12,7 Prozent. Im GB ST hat das Geschäftsfeld Industrie im Jahresvergleich einen Rückgang von 15,3 Prozent zu verzeichnen, während sich die Geschäftsfelder Induktive Bauelemente (plus 62,7 Prozent) und MIL (plus 77,2 Prozent) verbessern konnten.

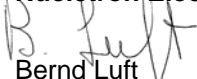
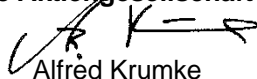
Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 732 nach TEUR 524 im Vorjahr und entspricht einem Zuwachs von 39,6 Prozent; das Ergebnis je Aktie ist im Vorjahresvergleich um 0,08 Euro auf 0,26 Euro gestiegen. Die Ergebnisverbesserung in der Berichtsperiode ist im Wesentlichen auf den geringeren Gesamtaufwand iHv TEUR 830 (minus 30,3 Prozent) zurückzuführen. Gleichzeitig ist jedoch die Rohertragsquote um 5,6 PP auf 36,5 Prozent gefallen. Der Rückgang der Rohertragsquote ist der außerplanmäßigen Wertminderung des Warenbestandes im GB ST im Berichtsquartal sowie dem anhaltenden Preisverfall für elektronische Bauelemente, Module und Systeme im Allgemeinen in einem wettbewerbsintensiven Umfeld geschuldet.

Der Auftragseingang (AE) lag mit TEUR 3.460 (Vorjahr: TEUR 2.587) um 33,7 Prozent über dem Vorjahresquartal. Im GB LE betrug der Zuwachs TEUR 636 auf TEUR 1.548 und im GB ST TEUR 237 auf TEUR 1.912. Die einzelnen Geschäftsfelder entwickelten sich unterschiedlich: Induktive Bauelemente (minus 2,2 Prozent), Industrie (minus 16,6 Prozent) und MIL (plus 438,2 Prozent). Der Auftragsbestand (AB) hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um TEUR 2.936 auf TEUR 7.489 erhöht. Im GB LE betrug der Zuwachs plus 56,6 Prozent und im GB ST plus 73,5 Prozent.

Gegenüber der im Jahresfinanzbericht 2012 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2013 des Nucletron-Konzerns dargestellten Vermögenslage gibt es keine wesentlichen Änderungen in der Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel haben sich aufgrund kurzfristig fälliger Zahlungsströme im Warenverkehr im geschäftsüblichen Umfang entwickelt. Außer den geschäftsüblichen Leasingverpflichtungen bestehen keine Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung.

Für das laufende Geschäftsjahr sind für den Nucletron-Konzern keine außergewöhnlichen Risiken ersichtlich. Die Nachfrage unserer Kunden nach elektronischen und elektromechanischen Bauelementen, Modulen und Systemen hat sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gut entwickelt. In diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist der Nucletron-Konzern mit einer Reihe negativer Entwicklungsfaktoren konfrontiert, die das Unternehmen nicht beeinflussen kann und die die Nachfrage und den Absatz der Produkte des Nucletron-Konzerns beeinträchtigen können. Vor diesem Hintergrund erwarten wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2013 Umsatzerlöse von ca EUR 14 Mio. und ein Geschäftsergebnis von ca TEUR 1.000.

München, 4. November 2013

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft
Bernd Luft
Vorstandsvorsitzender
Alfred Krumke
Vorstand
Ralph Schoierer
Finanzvorstand
Robert Tittl
Vorstand